

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 44: Minergie im Grossformat

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gebautes und Erdachtes

Städtebauliche Visionen in der Entwicklung von Aarau

(pd/km) Das gebaute Aarau wird in einem neu erschienenen Buch zur Stadtgeschichte thematisiert. Eine Ausstellung im Forum Schlossplatz zeigt nicht ausgeführte Projekte und lässt ein imaginäres Aarau entstehen, das bei anderer Weichenstellung im Hinblick auf wichtige Entwicklungs schritte hätte entstehen können.

Was wäre, wenn...

Wie hätte sich Aarau entwickelt, wenn der Baulinienplan von Ingenieur Gonzenbach 1880 in Kraft getreten wäre? Oder wenn in der Telli 1920 ein Hafen mit Anschluss an die Hochrheinschifffahrt gebaut worden wäre? Oder wenn Barth und Zauggs Vorschlag 1956 für eine ausgedehnte Bebauung entlang der Bahnhofstrasse realisiert worden wäre?

In der Städtebaugeschichte Aaraus gab es wichtige Entscheidungsmomente mit weitreichenden Folgen. Das neu erschienene Buch «Aarau Stadt Architektur – Stadtentwicklung in zehn Schritten 1240–2001» dokumentiert die gebaute Stadt anhand ausgesuchter Bauwerke. Die Ausstellung zeigt, welche Möglichkeiten in einzelnen Entscheidungen vorgelegen haben. Die zuweilen visionären Planungsvorschläge deuten mögliche andere Entwicklungen der Stadtgestalt an.

Vergessene Projekte in Originalplänen und Modellen

In der Ausstellung werden vergessene Projekte in Originalplänen und Modellen vorgestellt. Kurze Kommentare geben Aufschluss darüber, in welchem Zusammenhang die Vorschläge entstanden, wie sie gedacht waren und wa-

rum sie nicht realisiert wurden. Dadurch entsteht die Vorstellung einer alternativen Stadtgestalt, das Bild eines imaginären Aarau. Es werden ausgesuchte Planungsschritte thematisiert. Der Umbau der Altstadt, zumal die aktuelle Neugestaltung des Färberplatzes, bildet den Ausgangspunkt. An hand der grossen Ideen zur Stadt erweiterung wird die weitere Stadtentwicklung skizziert. Ein Vorschlag zum Ausbau der Aus senquartiere mit Blockrandbebauungen steht im Gegensatz zur Entwicklung als locker durch grüne, gartenstadtartige Besiedlung. Einen heiklen Scharnier punkt zwischen Altstadt und der Stadterweiterung entlang der Bahnhofstrasse bildet der so ge nannte Behmen beim Regierungs gebäude. Hier zeugen viele Pla nungsstufen und Wettbewerbe von der langwierigen Suche nach einer Lösung. Der bisher letzte grosse Stadtausbau erfolgte im Telli-Quartier, für das seit den 1950er-Jahren gross angelegte Überbauungspläne vorliegen.

Weitere Informationen

Die Ausstellung im Forum Schlossplatz, Laurenzenvorstadt 3, dauert bis am 13. Januar 2002. Öffnungszeiten: Mi/Fr/Sa 12–17 Uhr, Do 12–20 Uhr, So 10–17 Uhr. Private Führungen auf Anfrage.

Aarau Stadt Architektur Stadtentwicklung in zehn Schritten

1240–2001

Von Irma Noseda und Christoph Schläppi. 112 Seiten, Format 17 X 22,5 cm, zahlreiche Fotos und Pläne. Broschur mit Klappen. AT-Verlag Aarau. ISBN 3-85502-700-5, Fr. 48.–